



## Pressemitteilung

11. November 2021

### Kulturhauptstadt-Projekt nimmt Fahrt auf

Neugier, Erkundung, Kreativität – diese drei Eigenschaften bzw. Verhaltensweisen sind besonders bei Kindern und Jugendlichen sehr ausgeprägt und bilden die Hauptelemente im Projekt „EXPLORE+“. „EXPLORE+“ steht für „Creative explorations of curiosity for innovative transdisciplinary, STEAM and social learning“ und ist ein Europäisches Kooperationsvorhaben innerhalb einer Strategischen Partnerschaft gefördert im Programm ERASMUS+ der Europäischen Union. solaris FZU fungiert als Projektträger in Zusammenarbeit mit der Stadt Chemnitz und wird sich gemeinsam mit internationalen Partnern aus Faro und Lisboa in Portugal, Timișoara in Rumänien und Cēsis in Lettland den Zielen des bis Mitte 2023 laufenden Projektes widmen. Die Städte, in denen die am Projekt beteiligten Organisationen ansässig sind, haben sich als Kulturhauptstadt Europas beworben und dies zum Teil schon erfolgreich gemeistert wie Lisboa im Jahr 1994, Timișoara für das Jahr 2023 oder zuletzt Chemnitz für das Jahr 2025. Daher ist das Projekt EXPLORE+ auch im Chemnitzer Bewerbungsbuch (Bid Book) festgeschrieben. Faro und Cēsis sind Bewerber für den Titel Europäische Kulturhauptstadt 2027.

Die Partner wollen die Neugier und Kreativität junger Menschen nutzen, um ihre Kompetenz in kreativem Denken, in der kritischen Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt und im Umgang mit Medien sowie im Bereich der MINT-Bildung weiterzuentwickeln.

Dazu sollen Wissen und Werkzeuge für Schul- und Kulturpädagoginnen und -pädagogen aus den beteiligten Ländern entwickelt und erprobt werden, wobei jedes Land frei in der nationalen Umsetzung ist. Mit seinen Einrichtungen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung verfügt solaris FZU hier über umfangreiche Möglichkeiten, etwa im Bereich Technik/Umwelt/Nachhaltigkeit (solaris Jugend- und Umweltwerkstätten), Kreativität (Chemnitzer Kunstfabrik) oder Raumfahrt (Erlebnispädagogisches Zentrum im Küchwald). In Lettland beispielsweise wird derzeit der Bereich der Weltraumforschung für junge Menschen erfahrbar gemacht, indem Space Center errichtet und weitere Lernstationen für Kinder und Jugendliche zum Thema aufgebaut werden.

Nach einer ersten Online-Vorbesprechung im August war solaris FZU nun Chemnitzer Gastgeber des ersten Präsenztreffens Ende Oktober. Gemeinsam verständigten sich die EXPLORE+-Partner dazu, wie die Ziele des Projektes erreicht werden können. Angestrebt werden die Entwicklung und Anwendung von Lernmethoden, die Erprobung von MINT-Bildungsaktivitäten, die Konzeption eines Handbuchs (Toolkit) und eines offenen Online-Kurses (MOOC), einer Multiplikatorenveranstaltungen (Science Fair) sowie einer internationalen Konferenz. Das nächste Treffen ist vom 07. – 09. März 2022 in Faro/Portugal geplant.